|  |  |
| --- | --- |
| **Verfahrensanweisung - VA A 02*****Unfälle (Arbeits- und Wegeunfälle) und*** ***Psychische Beeinträchtigungen - Was ist zu tun?*** | *Praxis:* |
| **Tätigkeit:****Vorgehensweise nach einem Unfall (Arbeits- und Wegeunfall) und bei psychischen Beeinträchtigungen** |
| **Geltungsbereich:****Praxis** |  |
| **Wer?** Praxisinhaberin/Praxisinhaber und Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter |
| **Versions-Nr.:**  |
|  |
|  | *Mitarbeiter/in* |  | *Mitarbeiter/in* |  | *QM-Beauftragte* |  | *Praxisinhaber/in* |
| **Erstellt von:** |       | **Aktualisiert von:** |       | **Geprüft von:** |       | **Freigegeben von:** |       |
| **Datum:** |       | **Datum:** |       | **Datum:** |       | **Datum:** |       |

**Allgemeine Informationen und Versicherungsschutz**

Ein Arbeitsunfall ist ein Unfall, den eine versicherte Person infolge ihrer versicherten Tätigkeit erleidet,
insbesondere Unfälle von Beschäftigten bei der Arbeit.

Unter den Versicherungsschutz fallen auch Wegeunfälle. [Diese ereignen sich auf dem „direkten“ Weg zur
versicherten Tätigkeit (Arbeitsstätte/Praxis) oder auf dem Rückweg (Wohnstätte).](https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/unfall-15048)

[Auch bei psychischen Beeinträchtigungen durch schwerwiegende Ereignisse, wie etwa nach Unfällen, hilft die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) weiter](https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/unfall-berufskrankheit/unfaelle-psychische-beeintraechtigungen).

*Versicherungsschutz:*

Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und auch psychische Beeinträchtigungen durch schwerwiegende Ereignisse fallen unter den Versicherungsschutz der BGW.

*Mittel zur Ersten Hilfe:*

Erste-Hilfe-Material ist in Verbandkästen oder anderen geeigneten Behältnissen vorzuhalten. Die Mindestanzahl der bereitzuhaltenden Verbandkästen ergibt sich gemäß ASR A4.3 in folgender Tabelle.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zahl der Beschäftigten** | **Kleiner Verbandkasten****(DIN 13157)** | **Großer Verbandkasten****(DIN 13169)** |
| 1 - 20 | 1 | - |
| 21 - 100 | - | 1 (**+**) |

(**+**) Statt eines großen Verbandkastens können zwei kleine Verbandkästen verwendet werden.



Das Erste-Hilfe-Material ist so aufzubewahren, dass es vor schädigenden Einflüssen (z.B. Verunreinigungen, Nässe, hohe Temperaturen) geschützt, aber jederzeit leicht zugänglich ist. Der Standort des Materials muss gemäß ASR A1.3 gekennzeichnet werden. Das Erste-Hilfe-Material ist nach Verbrauch bzw. Entnahme, bei Unbrauchbarkeit oder nach Ablauf des Verfallsdatums zu ergänzen bzw. zu ersetzen.

**Arbeitsunfall passiert - Was ist zu tun?**

|  |  |
| --- | --- |
| **Verfahrensschritte:** | **Wie bzw. womit?** |
| Ggf. ist eine praxisinterne Erste-Hilfe-Versorgung durchzuführen. |
| 1. Aufsuchen des Durch- gangsarztes (**\***) | Der zuständige Durchgangsarzt (D-Arzt) muss im [Alarmplan](https://phb.lzk-bw.de/PHB-CD/QM-Anhang/Aushang_Einsicht/Notfall/Alarmplan.doc) festgelegt sein, damit die Kontaktdaten im Notfall sofort verfügbar sind.Unter dem [www.dguv.de](https://lviweb.dguv.de/faces/adf.task-flow;jsessionid=CCBQqoVtzPwoM9QR7qZmQeJPjNZhmV5FVSJKmiyhsmxzTMUs0oL7!-725437608?adf.tfId=partner-task-flow&adf.tfDoc=%2FWEB-INF%2Fpartner-task-flow.xml&VerzeichnisTyp=D) finden Sie eine Suchmaschine für Durchgangsärzte in Ihrer Nähe. |
| 2. Der für die Praxis zustän- dige D-Arzt leitet das ent-  sprechende D-Arzt- Verfahren ein |  |
| 3. Eintrag ins Verbandbuch | In der Praxis wird die Erste-Hilfe-Leistung ins Verbandbuch (**\*\***) eingetragen. |
| 4. Unfallanzeige durch die/den Praxisinhaberin/Praxis-inhaber | Arbeitsunfälle und Wegeunfälle (z. B. Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte) sind anzuzeigen, wenn sie zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Kalendertagen oder zum Tod der versicherten Person führen.Anzeige des Unfalls bei der Berufsgenossenschaft (BGW) und der zuständigen staatlichen Arbeitsschutzbehörde (Landratsamt).Zum Online-Formular „Unfallanzeige“ der BGW geht’s [**hier**](https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/medien-arbeitshilfen/formulare/unfall-melden-wegeunfall-fragebogen-ausfuellen-14592).Zum pdf-Formular „Unfallanzeige“ der BGW geht’s [**hier**](https://www.bgw-online.de/resource/blob/19878/a874e4407f5d023f84c9a308c70c66b3/U3100-Unfallanzeige-mit-Erlaeuterung.pdf). |

(**\***) Bei Vorliegen einer **Augen- oder Hals-, Nasen-, Ohrenverletzung** wird der Verletzte dem **nächst-
erreichbaren Arzt des entsprechenden Fachgebiets** zugeführt, es sei denn, dass sich die Vorstellung durch eine ärztliche Erstversorgung erübrigt hat.

Es ist sinnvoll, das Sicherheitsdatenblatt des Gefahrstoffs dem behandelnden Arzt vorzulegen.

(**\*\***) Die **Aufbewahrungsfrist** für das Verbandbuch beträgt mindestens **5 Jahre** nach der letzten Eintragung. Das Verbandbuch ist vertraulich zu behandeln.

**Wegeunfall passiert - Was ist zu tun?**

|  |  |
| --- | --- |
| **Verfahrensschritte:** | **Wie bzw. womit?** |
| Wegeunfall (**nur auf Anfrage der BGW auszufüllen!)** | Den Wegeunfallfragebogen nutzen Sie bitte **nur auf Anfrage der BGW!**Zum Online-Formular „Wegeunfall-Fragebogen“ der BGW geht’s [**hier**](https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/medien-arbeitshilfen/formulare/unfall-melden-wegeunfall-fragebogen-ausfuellen-14592).Zum pdf-Formular „Wegeunfall-Fragebogen“ der BGW geht’s [**hier**](https://www.bgw-online.de/resource/blob/19876/5165960bd0a1e9563aaebee5f4b94783/U3030-Wegeunfallfragebogen.pdf). |

**Weiterführende Informationen der Berufsgenossenschaft (BGW):**

- [**Arbeitsunfall**](https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/unfall-berufskrankheit/unfaelle-psychische-beeintraechtigungen/arbeitsunfall-was-tun-so-unterstuetzt-sie-die-bgw-15022)

- [**Wegeunfall**](https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/unfall-berufskrankheit/unfaelle-psychische-beeintraechtigungen/wegeunfall-richtig-reagieren-so-hilft-ihnen-die-bgw-15024)

- [**Unfall & Berufskrankheit**](https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/unfall-berufskrankheit)